

Flushline: Der Flachbildschirm unter den Schiffs-Schiebetüren

Innovative neue Schiebetür ermöglicht geschlossene und elegante Linienführung auf Yachten. / Flushline-Schiebetür schließt bündig mit Außenwand ab. / Design von Luxusyachten eröffnen sich ganz neue Ästhetiken. / Hamburger Spezialist Fehrmann mit langer Erfahrung in der Ausstattung von Luxusyachten. /

HAMBURG. Zwischen 1990 und 2006 hat sich die Zahl der Luxusyachten weltweit verzwanzigfacht – Tendenz steigend. Der Bau von Luxusyachten jedoch stellt seit jeher außergewöhnliche Anforderungen an die Konstrukteure: Die Schiffe müssen gleichermaßen höchsten Designansprüchen gerecht werden und dabei auch unter widrigsten Bedingungen noch seefest sein. Das Hamburger Unternehmen Fehrmann Metallverarbeitung GmbH löst mit seiner neu entwickelten Flushline-Schiebetür eines der ärgsten Probleme im Yachtbau. Klassische Schiebetüren bauen oft auf der Wand auf, so entsteht ein Bruch in der eleganten Linienführung der Luxusyachten. Das von Fehrmann entwickelte Patent-Produkt hingegen eröffnet neue Spielräume im Yachtdesign, weil die Tür bündig mit der Außenwand abschließt und zudem in ihrer Druckdichtigkeit bereits ab dem ersten Aufbau deck einsetzbar ist. Der Blick um die Schiffswand wird fließend – und Designer und Konstrukteure erhalten völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Henning Fehrmann, der das Familienunternehmen in fünfter Generation führt, sagt: „Es war uns wichtig, neue Möglichkeiten zu eröffnen. Weg vom bekannten Leitsatz ‚Design folgt Funktion‘, hin zu ‚Funktion folgt Design‘ – mit der Flushline-Schiebetür ist uns das gelungen.“ In vielen Gesprächen mit Designern, Konstrukteuren und Yachtbesitzern stellte Fehrmann den Bedarf einer solchen Neuentwicklung fest – und präsentiert jetzt ein marktreifes System. Fehrmann und sein Team setzen damit neue Maßstäbe: Alle bisher erhältlichen Schiebetüren im Yachtbau sind weitgehend aus dem Hochbau abgewandelte Konzepte – und damit nicht an das elegante Design und die fließenden Linien auf Superyachten angepasst. Was in anderen Bereichen bereits selbstverständlich ist – Beiboote, Anker oder Navigationsleuchten hinter Blenden zu verstecken, um die Ästhetik zu erhalten – ist bei Schiebetüren im Yachtbau bislang nicht möglich gewesen. Henning Fehrmann erklärt: „Unsere Ingenieure gehen immer der Frage nach, wie Design sowohl den wichtigen Sicherheits-Parametern und Komfort-Ansprüchen eines großen Schiffes entsprechen und zugleich ästhetischen Ideen und Wünschen folgen kann. Wir sind uns sicher, dass unsere Flushline-Schiebetür zum Maßstab im Yachtbau weltweit werden wird.“ Türen und Fenster auf Schiffen unterliegen besonderen Herausforderungen. Neben komfortabler Bedienung und Ästhetik stehen Sicherheitsaspekte im Vordergrund. Fehrmann ist stolz, dass er und sein Team anspruchsvolle Konstruktionen mittels eines ganzheitlichen Konzepts ermöglichen können. Drei eigens für die Flushline-Schiebetür angemeldete Patente machen die Tür gleichermaßen sicher und elegant. Und auch die Abläufe beim Yachtbau haben die Ingenieure bei der Konstruktion der Tür im Blick gehabt: Sie ist ein modulares Einbausystem, das kaum Anforderungen an die Werften stellt und die Einbauphase möglichst kurz hält.

Ein Prototyp der Tür ist auf dem Firmengelände in Hamburg-Wilhelmsburg zu besichtigen. Wer Henning Fehrmann über die innovative Flushline-Schiebetür befragen oder sich die Tür anschauen möchte, wendet sich bitte an den Pressereferenten von Fehrmann Metallverarbeitung GmbH, Rafael Robert Pilsczek unter 0 170 / 310 79 72.

Experience Engineering Excellence – mehr Informationen über Fehrmann sind zu finden unter: www.Fehrmann-Hamburg.de

**Hamburg,
den 01. Dezember 2009**

Fehrmann Metallverarbeitung GmbH
Der Standort:
Stenzelring 19
D-21107 Hamburg
Tel.: + 49 (40) 75 24 63 – 0
Fax: + 49 (40) 75 24 63 – 11
E-Mail: Info@Fehrmann-Hamburg.de

Geschäftsführende Gesellschafter:
Dipl.-Ing. Henning Fehrmann
Dipl.-Ing. Uwe Fehrmann

Pressestelle:
Rafael Robert Pilsczek M. A., PPR
Sinstorfer Kirchweg 18
D-21077 Hamburg
Tel.: + 49 (40) 32 80 89 80
Fax: + 49 (40) 32 80 89 81
Mobil: + 49 (170) 310 79 72

1 Seite

Produkte:
Maßgeschneiderte Offshore-Fenster
und Tür-Lösungen für:
Yacht- und Schiffbau
Hochbau, Schutz über und unter Wasser
Maschinen- und Anlagenbau, Umwelt-
technik

Leicht- und Schwermetallguss für
den
Maschinen- und Anlagenbau
Großanlagenbau
Fahrzeugbau
Konstruktion, Entwicklung und Prüf-
maßnahmen vor Ort

Zufriedene Kunden (Auswahl):
Blohm + Voss, HDW, Lürssen, Devon-
port, A+R, Tenix, Mazagon, NAF, NAS
(alles Werften), Christina, Abdul Aziz,
Lady Moura, Le Grand Bleu, Octopus,
Al Said, Al Mirqab (alles Yachten)

DGzRS:
Ausschließlichkeitszulieferer zur Deut-
schen Gesellschaft zur Rettung Schiff-
brüchiger (DGzRS)

**If someone can do Fehrmann can –
unser Motto in fünf Generationen**